



## Bildungsprogramm 2010 Europäischer Sozialer Dialog

### Themengruppe 2

#### ROLLE DER SOZIALPARTNER, INFORMATION UND KONSULTATION, BETEILIGUNG DER ARBEITNEHMER



#### Mitbestimmung in KMUs und die neue soziale Marktwirtschaft in Europa

In dem Seminar ist die Mitbestimmung der Arbeitnehmer zentrales Thema. Im Besonderen sollen die Impulse und die Implementierung der Mitbestimmung und des Sozialen Dialogs in kleinen und mittleren Unternehmen im Vordergrund stehen. Durch Erfahrungsaustausch auf europäischer Ebene sowie die Analyse von EU-Richtlinien, verschiedenen Mitbestimmungsmodellen, den Auswirkungen der Finanzkrise und der besonderen Situation von Migranten und Frauen sollen Arbeitnehmervertreter neue Sichtweisen erlangen und befähigt werden, als Multiplikatoren diese Thematik an andere Arbeitnehmer weiter zu geben.

Ente Nazionale per la Formazione e  
l'Addestramento die Lavoratori (EFAL)  
Piergiorgio Sciacqua  
Tel.: +39 - 06 - 77 26 12 47  
E-Mail: [efal@mcl.it](mailto:efal@mcl.it)

**Mailand, Italien**

**05. – 07. November 2010**

02-01-10-SE

Sprachen: de, en, es, it

### **Berufsbildungskurs für neue Gewerkschaftsleiter und Führungskräfte von Arbeitnehmerorganisationen im Rahmen des Sozialen Dialogs**

Der Bildungskurs lehnt sich an den an, den FIDESTRA im Haushaltsjahr 2009 in Portugal durchgeführt hat. In seinem Mittelpunkt steht die Vermittlung von Kompetenzen für neue Gewerkschaftsleiter und Führungskräfte von Arbeitnehmerorganisationen. Man möchte sich auf folgende Felder konzentrieren: Organe und Strukturen der Interessenvertretung in Europa, strategische Planung und Verwaltung der „human resources“, soziale Bilanz und Arbeitsbeziehungen sowie Marketingpolitik und Kommunikationstechniken. Ziel ist es, vorhandene Kompetenzen zu steigern, Kenntnisse zu vertiefen und Formeln für eine größere Wirksamkeit der Arbeitnehmerinteressenvertretung zu finden.

Fondazione Luigi Clerici (FLC)  
Maurizio Ambrosini  
Tel.: +39 - 02 - 41 67 57  
E-Mail: presidenza@clerici.lombardia.it

Lecco, Italien

29. November – 05. Dezember 2010

02-02-10-KU

Sprachen: de, es, it, pt

### **Fusionierung und Restrukturierung – Auswirkungen auf die Arbeitnehmer in der Bauindustrie**

Die Situation der Arbeitnehmer in der Bauindustrie hat sich – auch durch die Finanzkrise – stark verändert. Zusammenlegungen, Restrukturierungen und Standortverlegungen sind nur einige Folgen. Durch das Seminar sollen Arbeitnehmervertreter gemeinsame Maßnahmen und Aktionen entwickeln, die als Antwort auf diese Folgen dienen und durch die Teilnehmer verbreitet werden sollen. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Aspekte der Information, Konsultation und der Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer sowie die Auswirkungen der Finanzkrise auf die Soziale Sicherheit.

Vormingsinstituut Laborem Exercens  
Jan Voets  
Tel.: +32 - 2 - 285 02 07  
E-Mail: guy.bonnewijn@acv-csc.be

Houffalize, Belgien

2. – 3. September 2010

02-03-10-SE

Sprachen: de, en, fi, fr, nl

### **Sonderprojekt: Europäische Beschäftigungsstrategie: Analyse der lokalen Dimensionen der Umsetzung der Post-Lissabon-Strategie**

Sozialpartner, Regierung und soziale Organisationen Lettlands sollen in diesem Seminar für eine bessere Umsetzung der Lissabon-Strategie zusammengebracht werden. Die Sozialpartner sollen Best-Practice-Beispiele untereinander austauschen und dadurch Strategien für eine bessere Umsetzung des Sozialen Dialogs entwickeln. Außerdem sollen Module für eine Anwendung der Lissabon-Strategie auf sektoralem Niveau entwickelt werden. Ziel ist eine bessere Eingliederung von gering Qualifizierten in den Arbeitsmarkt. Dazu soll eine Plattform gegründet werden, wo lokale Behörden und Arbeitgeber eng zusammenarbeiten. Außerdem sollen Regierung und Sozialpartner in Lettland Werkzeug für die Schaffung menschenwürdiger Arbeit, für die Umsetzung des Europäischen Sozialen Dialogs und für die Anwendung von Corporate Social Responsibility an die Hand bekommen.

Europäisches Zentrum für Arbeitnehmerfragen (EZA)  
Roswitha Gottbehüt  
Tel.: +49 - 22 23 - 29 98 - 0  
E-Mail: eza@eza.org

In Zusammenarbeit mit:

Latvijas Kristīga Akadēmija (LKrA)  
Skaidrīte Gūtmane  
Tel.: +371 - 6 - 775 33 60  
E-Mail: rektore@kra.lv

Jūrmala, Lettland

8. – 9. November 2010

02-04-10-AG

Sprachen: en, lv

### **Finanzielle Beteiligung von Arbeitnehmern – Arbeitsplatzsicherung mit Pflichten und Rechten**

Durch das Seminar von MOSZ sollen Arbeitnehmervertreter und Gewerkschafter dafür sensibilisiert werden, dass Arbeitnehmer ein Recht auf finanzielle Beteiligung haben, was – vor allem angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise – sehr wichtig zur Bewahrung von Arbeitsplätzen ist. Durch die Krise gerät der Arbeitnehmer in die Situation, sich selbst aktiv am Unternehmen zu beteiligen, um seinen Arbeitsplatz zu sichern. Sollte er aus diesem Grund nicht auch mehr Rechte haben? Auch finanziell gesehen? Diskussionen und Best-Practice-Beispiele sollen unter anderem diese Frage beantworten.

Munkástanácsok Országos Szövetsége (MOSZ)  
Piroska Kállay  
Tel.: +36 - 1 - 275 14 45  
E-Mail: mosz@munkastanacsok.hu

Budapest, Ungarn

16. – 18. September 2010

02-05-10-SE

Sprachen: en, fr

### Information und Konsultation in KMUs – Wege zu mehr Effizienz

Der Prozess der Partizipation von Arbeitnehmern an der Entscheidungsfindung kleiner und mittlerer Unternehmen soll – mit einem besonderen Fokus auf der Konsultation und der Information – untersucht werden. Dabei möchte man mögliche Hilfsmittel analysieren sowie verschiedene europäische Modelle vergleichen.  
Ziel ist es, das Bewusstsein von Arbeitnehmern zu stärken und ihnen zu zeigen, wie man durch Konsultation und Information den Sozialen Dialog für die Sozialpartner effizienter gestalten kann.

Europejski Dom Spotkań - Fundacja Nowy Staw  
Tomasz Różniak  
Tel.: 00 48 - 81 - 534 61 91  
E-Mail: t.rozniak@eds-fundacja.pl

Gdańsk, Polen

5. – 7. November 2010

02-06-10-SE

Sprachen: en, es, pl

### Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise für die Arbeitnehmer und den sozialen Dialog in den Sektoren Textil und Bekleidung

Besonders der Textil- und Bekleidungssektor in der EU wurde durch die Finanzkrise getroffen. Durch das Seminar sollen die Auswirkungen und Folgen für

- Arbeitsbedingungen und Arbeitsverhältnisse (vor allem in den genannten Sektoren),
- den Arbeitsmarkt,
- die Sozialpartner und den Sozialen Dialog sowie dessen Rolle und Beitrag an Lösungswegen

untersucht und diskutiert werden.

Recht en Plicht VZW  
Dirk Uyttenhove  
Tel.: +32 - 9 - 222 57 01  
E-Mail: dirk.uyttenhove@acv-csc.be

Santiago de Compostela, Spanien

16. – 17. Juni 2010

02-07-10-SE

Sprachen: en, es, fr, nl, ro

## Partnerschaft bei der Sozialpolitik – Theorie und praktische Erfahrungen

Die Stärkung und die Konsultation der Sozialpartner und der Austausch von praktischen Erfahrungen sollen den Sozialen Dialog, vor allem in den Ländern Mittel- und Osteuropas, stärken. Die Veranstaltung soll untersuchen, wie es Arbeitnehmern dadurch möglich ist, ihren Einfluss auf die Sozialpolitik der Europäischen Gemeinschaft zu vergrößern. Hierzu sollen starke und schwache Aspekte der Beeinflussung von Lösungen der Sozialpolitik mit Arbeitnehmervertretern diskutiert werden.

Komisja Krajowa NSZZ "Solidarność"  
Elżbieta Wielg  
Tel.: +48 - 58 - 308 42 41  
E-Mail: e.wielg@solidarnosc.org.pl

Gdąnsk, Polen

28. – 31. August 2010

02-08-10-KO

Sprachen: en, fr, pl

Stand: 08.11.2010



### Europäisches Zentrum für Arbeitnehmerfragen (EZA)

Johannes-Albers-Allee 2  
D - 53639 Königswinter  
Tel.: +49 – 22 23 – 29 98 0  
Fax: +49 – 22 23 – 29 98 22  
E-Mail: eza@eza.org  
Website: www.eza.org